



PALUCCA
HOCHSCHULE
FÜR TANZ
DRESDEN

AKTIONSPLAN 2025 - STÄRKUNG DER ALUMNI- ARBEIT AN SÄCHSISCHEN KUNSTHOCHSCHULEN



Inhaltsverzeichnis

Stärkung der Alumniarbeit an sächsischen Kunsthochschulen

1. Ausgangslage und Bedarf
2. Zielsetzung des Vorhabens
3. Projektbausteine / Handlungsfelder
 - 3.1 Koordination und Netzwerkbildung
 - 3.2 Alumni-Daten & nachhaltige Kontaktpflege
 - 3.3 Innovative Alumni-Formate
 - 3.4 Mentoring und Karriereförderung
 - 3.5 Kommunikation und Sichtbarkeit
4. Ausblick
 - 4.1 Mehrwert des Vorhabens
 - 4.2 Verstetigung
 - 4.3 Interesse und Potenzial zur Zusammenarbeit

1. Ausgangslage und Bedarf

Die sächsischen Kunsthochschulen verfügen über vielfältige und engagierte Ansätze in der Alumniarbeit, die sich je nach Hochschule in Struktur, Zielsetzung und organisatorischer Anbindung unterscheiden. Während an einigen Standorten langjährig etablierte Alumni-Netzwerke und regelmäßige Alumnitreffen bestehen, sind andere Hochschulen stärker fach-, projekt- oder karrierebezogen ausgerichtet und setzen auf dezentrale Formate.

Gleichzeitig stehen die Hochschulen und ihre AbsolventInnen vor gemeinsamen strukturellen Herausforderungen:

Mitunter verbleiben Alumni nur in ihren regionalen Wirkungsräumen und bringen dort ihre Kompetenzen ein. Aufgrund herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist es jedoch oft nötig, Prioritäten in der künstlerischen, pädagogischen oder kulturellen Tätigkeit zu setzen. Unterstützende Strukturen und gezielte Angebote der Alumniarbeit können dazu beitragen, dass die vorhandenen Fähigkeiten und Potenziale noch wirksamer eingesetzt werden und nachhaltige Wirkung entfalten. Kreative Räume sowie regionale Kultur- und Bildungsstätten stehen vor neuen strukturellen Herausforderungen, da unsichere oder fehlende finanzielle Rahmenbedingungen eine kontinuierliche künstlerische Arbeit und nachhaltige Entwicklung erschweren, selbst wenn qualifizierte AbsolventInnen vor Ort vorhanden sind.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Weiterentwicklung einer bedarfsorientierten Alumniarbeit zunehmend an Bedeutung. Sie übernimmt eine strategische Funktion: Alumni werden in ihrer beruflichen Praxis gestärkt, neue Kooperations- und Sichtbarkeitsräume eröffnet und vorhandene Potenziale nachhaltiger für regionale Kultur- und Bildungslandschaften nutzbar gemacht.

Der gezielte Aufbau hochschulübergreifend abgestimmter Strukturen und Ressourcen schafft die Grundlage, um:

- Alumni gezielt in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Angebotsdiversifizierung zu unterstützen
- Kooperationen zwischen Alumni, Hochschulen und regionalen AkteurInnen systematisch zu fördern
- Alumniarbeit als Instrument zur Stabilisierung regionaler und internationaler kultureller Infrastruktur zu nutzen, künstlerische und pädagogische Wirkungsräume zu erhalten und weiterzuentwickeln
- Netzwerke für erwerbstätige Alumni und Bildungsangebote aufzubauen sowie AkteurInnen durch vielseitige Perspektiven, Kooperationen und Austauschformate zu stärken und Kunst und Kultur als gesellschaftlich relevanten Bestandteil langfristig zu festigen

2. Zielsetzung des Vorhabens

Ziel ist der Aufbau und die Erprobung einer hochschulübergreifenden, ideenstiftenden Alumni-Struktur für sächsische Kunsthochschulen. Diese soll den nachhaltigen Kontakt zu AbsolventInnen stärken, den Austausch zwischen Hochschule, künstlerischer Praxis und Gesellschaft fördern sowie Alumni als ImpulsgeberInnen für Lehre, Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung einbeziehen. Zudem kann sie zur regionalen und überregionalen Sichtbarkeit sächsischer Kunsthochschulen beitragen und einen Rahmen bieten, in dem die beteiligten Hochschulen – und ggf. auch darüber hinaus – voneinander lernen und Erfahrungen teilen können.

3. Projektbausteine / Handlungsfelder

3.1 Koordination und Netzwerkbildung

Ziel: Aufbau einer tragfähigen Kooperationsstruktur.

- Einrichtung einer regelmäßigen, hochschulübergreifenden Austauschrunde der Alumni-Verantwortlichen
- Entwicklung gemeinsamer Arbeitsgrundlagen (Ziele, Rollen, Kommunikationswege)
- Stärkung informeller Kooperation statt Aufbau zusätzlicher Verwaltungsstrukturen

Schwerpunkte:

Kooperation, Strukturentwicklung, Wissenstransfer zwischen Institutionen

3.2 Alumni-Daten & nachhaltige Kontaktpflege

Ziel: Verbesserung der Erreichbarkeit und Qualität der Alumni-Kommunikation.

- Analyse bestehender Alumni-Datenbestände und Prozesse
- Entwicklung eines gemeinsamen Minimalstandards für Alumni-Erhebungen
- Sensibilisierung von Studierenden bereits vor dem Abschluss für Alumni-Angebote
- Erprobung datenschutzkonformer, ressourcenschonender Lösungen zur Kontaktpflege

Schwerpunkte:

Nachhaltigkeit, Digitalisierung, strukturelle Qualitätsentwicklung

3.3 Innovative Alumni-Formate

Ziel: Entwicklung attraktiver, übertragbarer Alumni-Formate mit Mehrwert.

- Konzeption und Umsetzung hochschulübergreifender Formate (digital, hybrid, präsent)
- Fokus auf Austausch, Praxisbezug und Sichtbarkeit beruflicher Werdegänge
- Einbindung von Alumni als AkteurInnen (nicht nur als Zielgruppe)
- Erprobung spartenübergreifender Formate (Musik, Bildende Kunst, Design etc.)

Schwerpunkte:

Innovation in der Lehre, kultureller Transfer, Teilhabe, digitale Angebote

3.4 Mentoring und Karriereförderung

Ziel: Unterstützung des Übergangs von Studium in Beruf.

- Entwicklung eines modularen Mentoring- oder Tandemprogramms
- Einbindung erfahrener Alumni als MentorInnen
- Fokus auf künstlerische Selbstständigkeit, hybride Erwerbsbiografien und Lehrtätigkeit
- Niedrigschwellige, skalierbare Struktur mit Pilotcharakter

Schwerpunkte:

Nachwuchsförderung, Chancengleichheit, berufliche Orientierung

3.5 Kommunikation und Sichtbarkeit

Ziel: Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von Alumni-Arbeit.

- Bündelung und bessere Verzahnung vorhandener Kommunikationskanäle
- Sichtbarmachung von Alumni-Projekten und -Erfolgen
- Die Rolle von Frauen in Professuren und im Lehrberuf
- Nutzung bestehender Reichweiten statt Aufbau paralleler Strukturen

Schwerpunkte:

Öffentlichkeitsarbeit, Wirkung, gesellschaftliche Sichtbarkeit

4. Ausblick

4.1 Mehrwert des Vorhabens

- Effiziente Nutzung bestehender Ressourcen durch Kooperation
- Modellcharakter für andere Kunst- und Kulturhochschulen
- Stärkung des kulturellen Ökosystems Sachsen
- Nachhaltige Alumni-Bindung als Bestandteil institutioneller Qualitätsentwicklung

4.2 Verstetigung

- Aufbereitung der Modelle so, dass sie übertragbar und langfristig wirksam sind
- Verstetigung durch strukturierte Dokumentation der erprobten Modelle
- Transfer der Best-Practice-Modelle in vergleichbare Hochschul- und Kulturkontexte

4.3 Interesse und Potenzial zur Zusammenarbeit

Es besteht Interesse an hochschulübergreifenden Alumni-Projekten, auch spartenübergreifend:

- Als mögliche Fördergeber kommen u. a. in Betracht:
 - Kulturstiftungen,
 - Stiftungen im Bereich Hochschulentwicklung,
 - Förderlinien für innovative Hochschulprojekte.
- Angedacht ist ein weiteres Treffen zum gemeinsamen Brainstorming, um mögliche Perspektiven für Verbund- oder Kooperationsanträge auszuloten.
- Ergänzend besteht Interesse an einem vertieften Einblick in bestehende Alumni-Infrastrukturen und -Formate (z. B. Ticketing-Lösungen für Alumnitreffen, Datenbankstrukturen, externe Alumni-Plattformen), insbesondere im Hinblick auf technische Umsetzung, organisatorische Prozesse und mögliche Übertragbarkeit.

PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

Rektorin: Prof. Katharina Christl

Konzept, Inhalt und Gestaltung: Minh Huyen Pietruske

Alumni-Koordination/Referat Strategische

Hochschulentwicklung/Kommunikation

alumni@palucca.eu | +49 (0) 35125906-45

Fotos: Titelfoto © Leo Ziems, Endfoto © Leo Ziems

Der Alumni-Aktionsplan ist Teil des Projekts „Alumni Connect: Wissen teilen und Netzwerke stärken“ und wird mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Auswärtigen Amtes gefördert.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Federal Foreign Office



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



VIDEO
CAMPUS
SACHSEN

palucca.eu